

PATINFO2019 · Workshops*

Ort	Raum	Session 1 · 14:30-15:45	Session 2 · 16:15-17:30
PATON Langwiesener Str. 37	Senatssaal	DPMA	WIPO
	Seminarraum 1	infoapps	G.e.I. Kramer + Hofmann
	Seminarraum 2	genese.de GmbH	IP7 Technologies
	Recherchesaal	FIZ Karlsruhe	PATON

Ort	Raum	Session 1 · 14:30-15:45	Session 2 · 16:15-17:15
Humboldtba Gustav-Kirchhoff-Platz 1	HU 012	EPA	Minesoft
	HU 010	Questel	PatentSight
	HU 013	Recherche + Beratung	ÖPA
	HU 011	Gridlogics	bck

* Bitte beachten Sie, dass es je nach Anzahl der Anmeldungen zu Raum-, Session- und Standortverlegungen kommen kann.

** Der Bustransfer zum Campus der TU Ilmenau wird vom PATON organisiert.

bck

Titel: polymark 2.0 - Neues Markenrechercheprogramm

Referent_in: Florian Kock

Abstract: nN

DPMA

Titel: DEPATISnet und DPMAregister – Neuerungen, Tipps und Tricks

Referent_in: Isabella von Dosky, Zora Fotiadou

Abstract: In diesem Workshop geben Mitarbeiterinnen des Deutschen Patent- und Markenamtes Tipps und zeigen Tricks für die Recherche auf den Datenbanken DEPATISnet und DPMAregister. Innerhalb des Zeitrahmens werden wir auch Ihre Fragen, die Sie im Vorfeld über datenbanken@dpma.de an uns schicken, beantworten.

EPA

Titel: Das neue Espacenet in der Praxis

Referent_in: Roland Feinäugle / Johannes Schaaf

Abstract: Espacenet hat nicht nur ein re-design der Benutzeroberfläche erfahren, sondern bietet auch neue Möglichkeiten für den Anwender. In diesem Workshop werden einige dieser Neuerungen erläutert und Beispiele für ihre Anwendung im Alltag gegeben.

FIZ Karlsruhe

Titel: FIZ PATMON – Flexible Patentüberwachung leicht gemacht

Referent_in: Sebastian Brauch

Abstract: Möchten Sie Ihr Patentportfolio oder das Ihrer Mitbewerber überwachen, scheuen jedoch die zeitaufwendige manuelle Nachverfolgung? FIZ PatMon, der neue Informationsservice zur Patentüberwachung, informiert Sie automatisch wöchentlich oder monatlich per E-Mail über neue Patentfamilienmitglieder und Änderungen im Rechtsstand.

Basierend auf den qualitätsverbesserten, von STN-Nutzern weltweit sehr geschätzten INPADOC-Datensätzen von FIZ Karlsruhe, bietet FIZ PatMon eine zuverlässige Patentüberwachung bei effizienter, flexibler und einfacher Handhabung:

- umfassende Überwachung aller Änderungen innerhalb einer Patentfamilie sowie entsprechender Rechtsstandsereignisse
- fokussierte Überwachung ausgewählter Familienmitglieder, Länder und Rechtsstandsereignisse (einzeln oder in zusammenfassenden Kategorien);
- Links zu Patentamtsregistern und zum Global Dossier.

Der Workshop beinhaltet eine Live-Demo von FIZ PatMon.

G.e.I. Kramer + Hofmann

Titel: XPAT

Referent_in: Andreas Hofmann

Abstract:

- Neue Funktion in XPAT für Patentmeetings und die Workflowsteuerung
- Zusätzliche XPAT Oberfläche: schnell und bedienerfreundlich für Einsteiger, aber auch für Profinutzer geeignet.
- Arbeiten mit PoPRet in XPAT: Teile des Dokuments markieren und suchbar im Dokument zur Verfügung stellen.
- Kommunikation in XPAT. Der „organische“ Workflow

genese.de GmbH

Titel: Die Patentabteilung im Unternehmen

Referent_in: Jennifer Kindel und Oliver Otto

Abstract: Optimieren Sie Ihre Workflows indem Sie schnell, sicher und einfach F&E Mitarbeiter oder Patentgremien in die Entscheidungsprozesse mit einbeziehen. Mit einem Klick können Sie beispielsweise Umfragen erstellen, Abteilungen übergreifend kontaktieren und externe Standorte leicht einbinden. Mittels einer automatischen Erinnerungsfunktion, sowie der Möglichkeit einen direkten Einblick in den betreffenden Vorgang zu gewähren, erhalten alle Beteiligten genau die Information, welche Sie für den Entscheidungsprozess benötigen.

Gridlogics

Titel: Kriterien für die Selektion der besten Patent-Datenbank

Referent_in: Dr. Alexander W. Giesen

Abstract: Die auf dem Markt verfügbaren kommerziellen Patentdatenbanken zeigen unterschiedliche Ansätze im Datenbestand und Workflow. In diesem Workshop werden die wesentlichen Unterschiede herausgestellt und die Leistungsfähigkeit der einzelnen Datenbanken für unterschiedliche Rechercheaufgaben verglichen. Der Referent ist mit allen marktführenden Datenbanken vertraut und stellt die Leistungsfähigkeiten der Datenbanken für die einzelnen Recherche-Typen vor: von der einfachen Neuheits-Recherche über Anmelder-Recherchen bis zu FTO-Recherchen und strategischen Analysen.

infoapps

Titel: New feel and touch of infoapps solutions

Referent_in: nN

Abstract: nN

IP7 Technologies

Titel: IP7 Neueste Innovationen zum Thema Recherche, Patentarchiv und Analyse

Referent_in: Matthias Swoboda

Abstract: Der IP7 Compass ist ein neues Patent Monitoring und Recherche System, das von unserem erfahrenen IP-Entwicklerteam mit modernsten Technologien entwickelt wurde. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen praxisnah:

- Wie Sie Ihre Stand der Technik- oder Freedom to Operate Recherchen effizient durchführen, verwalten und nachvollziehbar archivieren.
- Wie Ergebnisse verteilt, bewertet und analysiert werden.
- Wie Sie Ihre Recherchen einfach in fortlaufende Überwachungen übernehmen.
- Wie Sie das Wissen Ihres Unternehmens optimal nutzen und z.B. in Ihre Recherchestrategie übernehmen.
- Wie Sie Ihren individuellen Workflow im Unternehmen in unserem System abbilden.
- Wie Sie Arbeitsabläufe erstellen, die schnell und komfortabel von Ihren Kollegen bearbeitet werden können.

Minesoft

Titel: Neuheiten bei Minesoft und Patbase

Referent_in: Jochen Lennhof

Abstract: nN

ÖPA

Titel: Recherche in Espacenet NEU: Verloren in den Suchmöglichkeiten?

Referent_in: Burkhard Schlechter

Abstract: Dieser Workshop gibt erste Erfahrungsberichte zur sinnvollen Anwendung der einzelnen Suchmasken (Smart Search, Klassifikationssuche, Erweiterte Suche), wobei besonderes Augenmerk auf die neuen Auswahlmöglichkeiten und Funktionalitäten der Erweiterten Suche gelegt wird. Zur Durchführung von komplexeren Suchabfragen werden Empfehlungen zur Handhabung des „Query Builders“ gegeben sowie Möglichkeiten zur Filterung der Resultatsliste aufgezeigt.

PatentSight

Titel: Trend Scouting with Patent Analytics

Referent_in: Benjamin Hann

Abstract: nN

PATON

Titel: PATON | Der Veranstalter der PATINFO stellt sich vor.

Dienstleistungsspektrum – Aus- und Weiterbildungsprogramm und Patentrecherchen – Designrecherchen, Tipps und Tricks

Referent_in: Ina Bretschneider, Heike Schwanbeck, Bettina Töpfer

Abstract: Das PATON ist zur PATINFO 2019 Veranstalter und Aussteller zugleich.

Um Ihnen zu präsentieren, wer wir sind und welche Dienstleistungen wir für Sie anbieten, gestalten wir unseren jährlichen Workshop zum einen zu unseren Schwerpunkten, wie Aus- und Weiterbildung und Rechercheleistungen und zum anderen zu einem Spezialthema.

In diesem Jahr lenken wir den Blick auf Design- und Geschmackmuster-Recherchen von der Anfrage bis zur Durchführung. Wir wollen aufzeigen, welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen, um die Datenflut in den Registern einzudämmen und effizient zu durchsuchen. Es werden Lösungsansätze gegeben und Grenzen von Design- und Geschmackmuster-Recherchen aufgezeigt.

Questel

Titel: Strategisches Patentmanagement: Recherche - Analyse – Bewertung – Workflow

Referent_in: Roland Gissler

Abstract: Die Möglichkeiten der Patentrecherche haben sich schon längst über die Kernaufgaben in Bezug auf Stand-der-Technik und Freedom-to-Operate hinaus, weiter entwickelt. Doch was bedeutet das in der Praxis?

Dies zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele in unserem System Orbit: Die Integration von Zusatzdaten, die Visualisierung von Zusammenhängen und die Berechnung relevanter Kenngrößen erlauben es, komplexe Situationen zu durchschauen und Management-Entscheidungen bzgl. der eigenen Patentstrategie und F&E-Strategie vorzubereiten und zu unterstützen.

Gerade die Erweiterung der Datenbasis um objektive und vergleichbare Bewertungskriterien steigert die Effizienz und erweitert das Tätigkeitsfeld der klassischen Patentrecherche. In unserem System Orbit können Sie

- bereits in einem frühen Stadium relevante Schutzrechte identifizieren;
- potentielle Risiken früh erkennen und Gegenmaßnahmen einleiten;
- technologische Trends frühzeitig entdecken;
- die Patentstrategie Ihrer Wettbewerber entschlüsseln;
- Ihr Patent-Portfolio mit dem Wettbewerb vergleichen und ggfls. Vorschläge für eine Anpassung Ihrer Patentstrategie entwickeln;
- Budget-/Kostenaspekte berücksichtigen;

dank neuer Workflow-Funktionen, die neu gewonnenen Erkenntnisse mitsamt den entsprechenden Patenten, intern weiter verteilen und nachfolgende Schritte einleiten.

Recherche + Beratung H. Schreiber

Titel: Wie bewertet man KI-basierte semantische Suchwerkzeuge für den Stand der Technik?

Referent_in: Henrik Schreiber

Abstract: Es gibt ein exponentielles Anwachsen der zu durchsuchenden Informationen bei Recherchen zum Stand der Technik. Es gilt hier die berühmte Nadel in einem ständig wachsenden Heuhaufen zu finden. Dieser Informationsüberfluss wird Entwicklungen und Neuerungen weiter beeinflussen. Daher ist die Patentqualität in den kommenden Jahren eine Herausforderung für die Branche. In letzter Zeit vollzieht sich die industrielle Revolution der Automatisierung per künstlicher Intelligenz und Algorithmen auch im Dienstleistungssektor. Könnten diese neuen Werkzeuge die Lücke schließen? Wie könnten sie eingesetzt werden, um den Such- und Entscheidungsprozess effizienter zu gestalten?

Der Workshop wird sich mit den Auswirkungen und Möglichkeiten befassen, die diese Änderung in naher Zukunft für Berufsstand der Patentinformation haben könnte.

WIPO

Titel: Transparenz der nationalen Prüfungsverfahren des PCT

Referent_in: Lutz Mailänder

Abstract: Der Zugang zu Rechercheberichten und Prüfbescheiden, die in den verschiedenen nationalen Phasen einer PCT Anmeldung erstellt werden, hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert. Die elektronische Akteneinsicht ist bei vielen nationalen Registern Standard geworden und verschiedene Portale wie Global Dossier oder WIPO CASE erleichtern den Zugang im Sinne eines ‚one-stop-shops‘ und das Beobachten des Prüfungsfortgangs nahezu in Echtzeit. Werkzeuge wie das Common Citation Document erleichtern den Vergleich der Ergebnisse in verschiedenen nationalen Phasen. Dies hat grosse Bedeutung für Prüfer, die ohne weiteres die Arbeit ihrer Kollegen nutzen können, aber ebenso für Anmelder oder Dritte, die den Fortgang verfolgen können. Natürlich hat dies auch Folgen für Programme wie den Patent Prosecution Highway, oder Qualitätsmanagement. Im Workshop wird die derzeitige Funktionalität der Portale demonstriert und es besteht Gelegenheit die Folgen dieser zunehmenden Transparenz zu diskutieren.